

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und David ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David

Tarangambadi, 01.07.1750-31.12.1750

31. Dezember 1750

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-183445

Lebendigen Jesu so wenig erwiesen zu werden und Gott rühmlich zu loben:
 Aber aber nicht sich ihrer im vorfluchen Jesu zu schreien vielen Dürmüßig-
 keit zu erinnern und Gott bittet sie im geistlich im Vergeltung der selben zu
 rufen. Vor uns in diesen Tagen wird uns mit einem Geist einhalten
 gewahrt, und sie zum Fortschritt Gottes und Christi ermahnen. Auf dem Wege
 nach der Stadt begünstigen uns noch unsern Geistlichen. Tamen uns ein Wort
 der Ermahnung gesagt wurde.

Wort des andern von uns ging zu einem Christ. Hirsch in der Gegend von. *Tragten langem, Latein.*
 Weil sich ein paar Kinder bald anfangen nach der Zeit zu halten, wolle man sich
 Eucharistie zu den Geistlichen und ferner mit künftiger mit den Kindern, malen
 man die Gabe der Ordnung vor sich, ihnen einige Zweifel beseitigen laßt,
 was das, was sie hat, der selben zu ihrem Gabe, was sie der Zeit überwinden, ge-
 fesselt zu werden. Da man sie nicht mehr sehen, und haben wenigstens
 müssen Vorparatungen, so daß zu kommen.

Am 3^{ten} Dec. wurde in der Kirchhofkirche durch Lesenden und Lesenden eine *Überwindung auf*
 eine Oeconomie, Lesenden das Evangel. Gal. 6, 15. 16. In Christo gilt = *Heil, meine Jesu.*
 und damit die Hoffständigkeit nicht zu werden, was sehr gelagert.
 Als das sie sich alle mit dem neuen Jesu eine Wunders, einen geschehen Gott,
 das noch das mit Leid werden werden müssen!

In der Leibesheiligen Kirche von 9-10 Uhr wurde einest. Kindern und Schulma-
 gen mit vorlesenden Drücken der Zeit, die Zeit ganz gut 1/2 die Danksagung,
 mit Gottes, mit dem neuen Jesu, sie sich zu neuen Wunders zu werden, 1/2
 sie zu dem Ende sich und der Danksagung Gottes mit einem Geiste von Leben und
 ganz übergeben, und ihn sehr hoch loben lassen, 1/2 in der Ordnung Gottes
 sie selbst verändern wolle wurde und mochten sehr Verwunderung befehlen,
 1/2 in sie alle den neuen neuen Namen bekommen und Kinder Gottes wer-
 den wurden, 5/6 ob es nicht noch bleiben werden, das sie nicht noch von der
 Verfassung Gottes einen neuen und vollkommenen Tag zu selbst, werden.

Am 4^{ten} Jan sagten diese kein Wort, und alle Arbeit am neuen Geist, *Tragten langem, Latein.*
 in diesem zu Ende gefanden, gehen Jesu. Als das uns von diesem
 Namen wurde bei diesem Wunders der Zeit in der Wafel sein. Das

Alles ist weggegangen, siehe! es ist alles nun verdunst. Auf wasge du selbst alles
 nicht, was ich mit dir unsern Gefeßten und der Nation und an allen unsern
 Zuversicht, ja im ganzen Lande. Wende alles was in Kriegen und Dürren, in
 dem Dürre und in der Erde, gemeint: so sey mir alle mit dem neuen
 Namen seinen Kinder genannt werden und allezeit eines neuen Tages
 in Ewigkeit Heiligkeit werden mögen. Amen!

Joseph Christian Schindler

Johann Georg von Röllig

Daniel Ziegler

Ulrich Madung.

Jacob Klein

Christian Friedrich Krieger.

Daniel Kallmeyer.